

Rollstuhlgerechte Umgestaltung des Geländes des Reitervereins St. Georg Münster e.V. zur Förderung der inklusiven Reitsportmöglichkeiten

Projekthalt

Der Reiterverein St. Georg Münster möchte das Vereinsgelände umgestalten, um Barrieren abzubauen, die Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in der Ausübung des Reitsports im Weg stehen. In einem ersten Schritt soll der bisher nicht befestigte Weg insbesondere neben und hinter der kleinen Reithalle befestigt und gepflastert werden. Dafür werden etwa 10.000 Euro benötigt. Weiterhin sind die Anlage eines Offenstalls mit rollstuhlgerechten Paddock-Platten, der Bau einer Toilette für Alle sowie die Instandsetzung des Reitplatzes hinter der kleinen Reithalle geplant. Für die Gesamtfinanzierung soll in Kürze ein Antrag bei der Aktion Mensch gestellt werden. In der E-Mail, mit der der Antrag zugeschickt wurde, weist der Verein darauf hin, dass im Rahmen der Umsetzung des Projekts weitere Sachkosten mindestens in Höhe von 5.000 Euro anfallen, u.a. für eine Aufstiegshilfe / Treppe mit Geländer sowie Lifter / Seilzugsysteme in den Reithallen, um bei Mobilitätseinschränkungen sicher auf das Pferd zu gelangen. Bei Interesse von Menschen mit Hörbehinderung am Reitsport wird ein Budget für Dolmetscher*innenkosten oder eine FM-Anlage benötigt. Der Verein wäre auch mit einer Änderung des Antrags einverstanden, da bauliche Maßnahmen nach den Richtlinien nicht gefördert werden können.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Reiterverein St. Georg Münster e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: Teilförderung für die geplante bauliche Maßnahme, ggf. Förderung in Höhe von 5.000 € für weitere Maßnahmen

Bewertung

Der Beirat begrüßt das Engagement des Vereins, für Menschen mit Behinderung in ruhiger und geschützter Umgebung einen möglichst barrierefreien Zugang zum Reitsport zu schaffen und dabei unterschiedliche Anforderungen an die Barrierefreiheit zu beachten.

Bauliche Maßnahmen sind nach den Förderrichtlinien nicht förderfähig. Die weiteren geplanten Maßnahmen sind im Antrag noch nicht konkret ausgeführt und mit den entsprechenden Kosten versehen. Sie könnten ggf. auch in den geplanten Gesamtantrag für die Aktion Mensch aufgenommen werden. Mit Blick auf die begrenzten Fördermittel hat der Beirat sich nicht für eine Förderung ausgesprochen. Der Verein könnte für zukünftige konkrete Projekte erneut einen Förderantrag stellen.

Förderempfehlung des Beirates am 07.04.2025

Der Beirat schlägt vor, das Projekt nicht zu fördern.